

Prüfung Beschäftigtertransfer	Name des Trägers:	
Nachweis-Prüfliste	Erstellt durch:	Datum:

Bitte nutzen Sie zur Bearbeitung unsere Bearbeitungshinweise!

1. Teilnehmerinformation

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Betroffene MitarbeiterInnen werden zu Beginn detailliert über die inhaltliche Konzeption und die Leistungen des Transferkonzeptes informiert.				(1. Nachweis erbracht, Anforderungen erfüllt 2. Nachweis beispielhaft erbracht, Prüfung im Audit erforderlich 3. Nachweis nicht bzw. nicht ausreichend erbracht, Korrektur erforderlich)
2. Im Falle der Transfergesellschaft wird ein Vertrag zwischen Teilnehmenden und Transfergesellschaft abgeschlossen.				
3. Die Vertragsinhalte werden ausführlich mit dem Interessenten besprochen.				
4. Zwischen Vertragserörterung und –abschluss liegt ein angemessener Zeitraum (gilt für TG).				
5. Beratungsrelevante Informationen werden von Beginn an dokumentiert.				

2. Profiling und persönliche Standortbestimmung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Kriterien für die Standortbestimmung/ das Profiling der Teilnehmenden sind definiert.				
2. Das (Test-) Verfahren zur Standortbestimmung/ zum Profiling ist festgelegt und dokumentiert.				
3. Das Ergebnis des Profiling / der Standortbestimmung ist dokumentiert, es werden vorläufige berufliche Ziele formuliert und dokumentiert.				

3. Berufliche Orientierung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Innerhalb der ersten vier Wochen nach dem individuellen Beginn des Transferprozesses beginnt ein Angebot der beruflichen Orientierung.				
2. Die berufliche Orientierung beinhaltet u.a. die folgenden Themen: Bewerbungstraining, Bewerbersauswahlverfahren, Einstellungstests, Arbeitsmarktanalysen, Stellensuche und Selbstmarketing.				
3. An der beruflichen Orientierung nehmen alle Teilnehmer teil.				
4. Die Ergebnisse werden in der anschließenden Beratung bzw. Vermittlung genutzt.				
5. Für jede/n TN liegen qualifizierte Bewerbungsunterlagen in schriftlicher und / oder elektronischer Form vor.				

4. Zielvereinbarungsgespräch

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Ein Zielvereinbarungsgespräch findet spätestens im Anschluss an die berufliche Orientierung statt.				
2. Die Ergebnisse des Profilings und des beruflichen Orientierungsprozesses sind essentielle Bestandteile des Zielvereinbarungsgesprächs.				
3. Auf Basis des individuellen Ziels wird gemeinsam eine Strategie (Berufswegplan) entwickelt, in der alle Schritte (Aufgaben und Zeitplan) schriftlich festgehalten werden, die zur Erreichung des Ziels notwendig sind. Die Vereinbarung wird von Teilnehmer und Berater unterzeichnet.				
4. Zu den Aktivitäten gehören: Bewerbungsaktivitäten, Qualifizierungen zum Ausgleich von Defiziten oder die Realisierung einer Existenzgründung.				

5. Prozessbegleitende Einzelberatung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Zur individuellen Unterstützung der Teilnehmenden bei der Zielerreichung finden regelmäßige und bedarfsgerechte Einzelberatungen statt.				
2. Geeignete Qualifizierungsmaßnahmen werden ausgewählt und beantragt.				
3. Existenzgründungsberatung und weitere Beratungsdienste (z.B. Vermittlung an die Schuldner- oder Suchtberatungsstellen) werden angeboten.				
4. Beratung und Trainings aktivieren die Teilnehmenden bei der eigenen Suche nach Stellen. Es werden Strategien zur eigenen Recherche und zur Ermittlung nicht offen angebotenen Stellen vermittelt.				
5. Durch Beratung und Training werden die Teilnehmenden individuell und systematisch auf Bewerbungssituationen vorbereitet.				

6. Prozessbegleitende Gruppenberatung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Den Teilnehmern wird in regelmäßigen Abständen das Angebot gemacht, an themenspezifischen Gruppenberatungen teilzunehmen.				
2. Die Themenauswahl orientiert sich an einer Auswertung der individuellen Bedarfslagen.				
3. Offene Gruppenangebote zum Erfahrungsaustausch werden durchgeführt.				
4. Programm und / oder Angebote sind dokumentiert.				
5. Liste von Referenten zu den genannten Themen.				

7. Arbeitsanbahnung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Transferberater vermitteln in betriebliche Trainings, begleitete Praktika, in Probebeschäftigungsverhältnis.				
2. Für Vermittlungs-/Stellenangebote werden Arbeitsplatzprofile (Arbeitsinhalte und -anforderungen) erstellt. Die Struktur von TN- und Stellenprofil sind aufeinander abgestimmt. Der Abgleich erfolgt nach einem systematischen Verfahren.				
3. Die TN erhalten regelmäßig exklusive Stellenangebote, die auf das individuelle Bewerberprofil abgestimmt sind.				
4. Das Vorgehen zur systematischen Akquisition auch verdeckter Stellen ist beschrieben.				
5. Firmenkontakte, deren Pflege und Nutzung sind dokumentiert.				
6. Kontakte zu regionalen Arbeitsmarktakteuren werden regelmäßig gepflegt und dokumentiert.				

8. Berufliche Qualifizierung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Der Qualifizierungsbedarf sowie die Fördervoraussetzungen der Teilnehmenden sind ermittelt und dokumentiert.				
2. Eine aktuelle Aufstellung regionaler Qualifizierungsangebote und –träger, deren Fördervoraussetzungen und –bedingungen ist vorhanden und dokumentiert.				
3. Die Eignung von Qualifizierungsträgern ist festgestellt, die Durchführungsqualität wird überprüft.				

9. Existenzgründungsberatung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Ein Angebot zur Existenzgründungsberatung bzw. die Vermittlung eines entsprechenden Angebots wird vorgehalten mit den Bestandteilen: Ideenentwicklung, Prüfung eines Konzepts und Begleitung des Gründungsprozesses.				
2. Es bestehen Kontakte zu regionalen Akteuren der Gründungsberatung.				

10. Nachbetreuung

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Nachbetreuung wird angeboten.				
2. Das Bewerberoffice kann nach Absprache weiter genutzt werden.				

11. Beratungsumfang und -qualität

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Der Träger stellt sicher, dass Teilnehmende Beratung im Umfang von mindestens 20 Stunden pro Jahr / Mitarbeiter in Anspruch nehmen können, Beratungen werden im Mittel alle 2-3 Wochen angeboten.				
2. Für die Teilnehmenden ist ein persönlicher Ansprechpartner während der Maßnahme erreichbar.				
3. Entsprechend dem Betreuungsschlüssel ist während der im Projekt vereinbarten Zeiten die Präsenz der Berater vor Ort gewährleistet.				
4. Ein Betreuungsschlüssel von mindestens einer Berater-Vollzeitstelle auf 50 Teilnehmende der TA bzw. Mitarbeitende der TG ist gewährleistet.				
5. Ein frei zugängliches Bewerberoffice (mit geeigneter EDV-Ausstattung, einem Internetzugang und Medien zur Arbeitsmarktrecherche) ist vorhanden.				
6. Anforderungen an die Qualifikation der Transferberater sind dokumentiert.				
7. Qualifikationen zur Feld- und Beratungskompetenz der Transferberater sind nachgewiesen und dokumentiert.				
8. Fortbildungen für die Transferberater werden angeboten, wahrgenommene Fortbildungen sind dokumentiert.				

12. Management

Qualitätsstandard	Nachweis / Dokument	Anlage Nr	Bemerkung	Feststellung Prüfer
1. Transferträger legen ein Angebot vor, das eine detaillierte Leistungsbeschreibung und Konzeption enthält.				
2. Ein fristgerechtes, korrektes Antragsmanagement, eine ordnungsgemäße Personalverwaltung und Entgeltabrechnung sind gewährleistet. (bei TG)				
3. Eine für den Auftraggeber transparente und aktuelle Darstellung der Kosten ist gewährleistet. (bei TG)				
4. Nachweis der Finanzsicherheit (bei TG)				
5. Ein Projektbeirat - zusammengesetzt aus verantwortlichen Vertretern der Betriebsparteien und des Transferträgers – tagt regelmäßig.				
6. Verlauf und Ergebnisse des Transferprozesses werden in der betrieblichen und regionalen Öffentlichkeit nach Maßgabe des Vertrags bzw. in Absprache mit dem Auftraggeber aktiv kommuniziert.				
7. Alle Beratungsinhalte und -aktivitäten werden im Projektverlauf dokumentiert, so dass in tagesaktuellen Statusberichten überprüfbare Aussagen zu den Bewerbungs- und Qualifizierungsaktivitäten der Teilnehmer getroffen werden können.				
8. Die Transferträger beteiligen sich an der Evaluation des Beschäftigtertransfers durch Dritte (u.a. Halbjahresbefragung der G.I.B.).				
9. Die eigene Arbeit wird durch die regelmäßige Befragung der Teilnehmer und des Auftraggebers bewertet.				

Feststellung des Prüfers

1. Zu allen Qualitätsstandards sind Nachweise erbracht. Die Prüfungsfähigkeit wird festgestellt.	Ja:		Nein:	
2. Keine (bzw. nicht ausreichende) Nachweise wurden erbracht für die folgenden Qualitätsstandards: Die Prüfungsfähigkeit wird nicht festgestellt.				

(Unterschrift)

Name des Prüfers, Datum:

Korrekturmaßnahmen

Zu den fehlenden bzw. nicht ausreichenden Nachweisen (s.o.) werden Korrekturmaßnahmen bis zum _____ (Datum) mit dem Kunden über die Korrekturmeldung ([06 Korrekturmeldung](#)) vereinbart.

(Unterschrift)

Name des Prüfers, Datum:

Zusätzliche Nachweisprüfung

Da mehr als drei Korrekturmaßnahmen erforderlich sind, ist eine zusätzliche Nachweisprüfung erforderlich. Ein zusätzliches Angebot wird versandt.

(Unterschrift)

Name des Prüfers, Datum: